

Notizbuch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 10

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zwanzig Jahre Cecodhas



Die Genossenschaftsidee ist international. Zwar sind Wohnbaugenossenschaften lokal verankert, sie benötigen aber für ihre innere Entwicklung wie auch für den Ausbau ihres Marktanteils zusehends auch übergeordnete Strukturen und Verbindungen. Zum Beispiel die Cecodhas, die dieses Jahr bereits ihr zwanzigjähriges Bestehen feiert.

Von Stephan Schwitter

«Le Comité Européen de Coordination de l'Habitat Social (Cecodhas)» heisst zu deutsch: «Europäischer Verbindungsausschuss zur Koordinierung der Sozialen Wohnungswirtschaft». Die nun volljährige Cecodhas wurde 1988 gegründet, mit dem Ziel, als europäisches Netzwerk das Recht für alle auf eine anständige Wohnung zu fördern. Sie vereint 46 regionale und nationale Verbände, die insgesamt über 39 000 gemeinnützige Wohnungsunternehmungen in 19 Ländern repräsentieren. Diese stellen europaweit 21 Millionen Wohnungen bereit. Die Cecodhas wird finanziert durch Mitgliederbeiträge. Ihren Beitrag dazu leistet auch die Schweiz, genauer gesagt der SVW als alleinige gesamtschweizerische Organisation gemeinnütziger Wohnbauträger. Weil die Schweiz aber nicht der EU angehört, kann der SVW – gleich wie Norwegen – nur assoziiertes Mitglied der Cecodhas ohne Stimmrecht sein. Das Management Board hat denn auf unseren Antrag hin in der Generalversammlung vom 30. Mai 2008 in Göteborg auch durchgesetzt, dass wir nur einen limitierten Mitgliederbeitrag entrichten.

Die Cecodhas ist strukturiert in drei Sektionen: Genossenschaften, öffentlicher Sektor und Freiwilligenorganisationen (Aktiengesellschaften, Stiftungen, Vereine). Die Grundlagenarbeit ist vier Arbeitsgruppen anvertraut: Städtebau, Sozialpolitik, inländische Märkte und Osteuropa. Oberstes

Organ ist die Generalversammlung aller Mitglieder. Sie wählt im Zweijahresturnus den Präsidenten und den Vizepräsidenten. Das Exekutivkomitee besteht aus je einem Vertreter der Mitgliederstaaten. Ihm untersteht das Management Board, das den Präsidenten in der operativen Führung unterstützt und die Arbeit der Sektionen und Arbeitsgruppen koordiniert. Es wird dabei assistiert vom «Observatory», das die Entwicklung der sozialen Wohnungswirtschaft beobachtet, analysiert und statistisch erfasst, sowie vom Sekretariat in Brüssel (im Hauptquartier der EU), das sich mit dem Tagesgeschäft befasst und wiederum in drei Departementen organisiert ist: Politik und Lobbying, Kommunikation, Forschung.

Die Generalversammlung wählte in Göteborg als Nachfolger des Franzosen Paul-Louis Marty den Engländer David Orr zum Präsidenten. Als Vorsitzende der Sektionen wurden der Deutsche Claus Hachmann, Genossenschaften, der Österreicher Klaus Lugger, öffentlicher Sektor, und der Ire Donal McManus, Freiwilligenorganisationen, ernannt. In Göteborg feierte die Cecodhas Ende Mai im Rahmen ihrer Hauptversammlung ihre zwanzigjährige lobenswerte und erfolgreiche Tätigkeit im Dienste einer europaweiten nachhaltigen Wohnungswirtschaft. Der zweite Teil der Feierlichkeiten folgt mit einem Geburtstagsfest Anfang November in Paris. Diesmal wird auch die Schweiz vertreten sein. Der neue Präsident der Genossenschaftssektion der Cecodhas, Claus Hachmann, Auslandverantwortlicher des deutschen Partnerverbandes GdW in Berlin, verbrachte seine Sommerferien in einer Gästewohnung der ABZ in Zürich und bereitete mit dem SVW den Auftritt der Schweiz in der Jubiläumsschrift und bei den Jubiläumsanlässen vor. Jetzt schon gratuliert der SVW der Cecodhas herzlich zum runden Geburtstag: Bon Anniversaire – Happy Birthday!

Mehr als wohnen!

Die Wohnbaugenossenschaft Gewo Züri Ost hat über 1000 Mitglieder. Aktuell besitzt sie 335 Wohnungen, verschiedene Gemeinschaftseinrichtungen, Gewerbe- und öffentlich genutzte Räume an 19 Standorten im Zürcher Oberland. Sie wächst stetig durch Neubauten, Käufe und Fusionen. Deshalb schaffen wir die Position einer

Geschäftsführung Verwaltung 60–80%

Sie führen das Team (vier Personen und ein Auszubildender) und arbeiten selber in der Verwaltung mit. Sie sind Sekretär/in des Genossenschaftsvorstandes. Diese Aufgaben erfordern Führungs- und Kommunikationstalent. Auch im Umgang mit unseren teilselbstverwalteten Siedlungen und Milizgremien brauchen Sie grosses Geschick. Sie kennen und teilen die Ideale des gemeinnützigen Wohnungsbaus und helfen mit, diese in die Realität umzusetzen. Dafür bringen Sie Fachwissen und/oder Erfahrung in der Immobilienbewirtschaftung, in Finanzierungsfragen und im Bereich Bauen, Renovieren, Unterhalt mit. Der heutige Geschäftsführer wird in wenigen Jahren pensioniert. Er konzentriert sich ab Ihrem Stellenantritt ganz auf die Akquisition und Entwicklung neuer Projekte und ist dem Vorstand direkt unterstellt.

Wir arbeiten mit dem Programm ImmoTop von W&W. Zu unseren überdurchschnittlichen Sozialleistungen gehören die 40-Stunden-Woche, Weiterbildungen und 5 Wochen Ferien.

Genossenschaftlich wohnen ist mehr als wohnen – und für uns zu arbeiten heisst mehr als verwalten!

Wenn Sie diese Aussage teilen, freuen wir uns auf Ihre Unterlagen.

Auskünfte und Bewerbungen:
Peter Hegelbach 044 942 40 60,
079 222 12 02, p.hegelbach@gewo.ch

Gewo Züri Ost
Aathalstrasse 5
8610 Uster
www.gewo.ch

Gewo
züri ost
Genossenschaftlich wohnen